

## Wie kommen Sie zum Energiepass?

Das Energiereferat der Stadt Frankfurt berät und informiert unter der Telefonnummer **0 69-21 23 90 90**. Hier erhalten Sie eine Liste der Berater, die einen Energiepass ausstellen können. Weitere Infos unter [www.energiereferat.stadt-frankfurt.de](http://www.energiereferat.stadt-frankfurt.de)

Offenbacherinnen und Offenbacher, die am dena Projekt teilnehmen wollen, können sich direkt mit der Energiesparinitiative Offenbach per mail unter [buergerbuero@offenbach.de](mailto:buergerbuero@offenbach.de) in Verbindung setzen oder ebenfalls unter der Hotline **0 69-21 23 90 90** informieren.

## Was kostet Sie der Energiepass?

Durch die Teilnahme beim Feldversuch haben Sie jetzt die Chance, den Energiepass kostenlos zu erhalten, immer in Verbindung mit einer kostenpflichtigen Energieberatung. Vorgesehen sind zwei Beratungsverfahren:

- ein „vereinfachtes Verfahren“, beruhend auf einer Gebäudetypologie. Dies können alle Aussteller anwenden, dafür ist ein Kostenbeitrag von 125 € vorgesehen.
- ein „ausführliches Verfahren“, dass erweiterte technische Fachkenntnisse erfordert und nur von (als Berater anerkannten) Ingenieuren und Architekten ausgeführt werden darf. Dieses Angebot ist besonders interessant vor geplanten Modernisierungen und gilt in Verbindung mit der „Vor-Ort-Energieberatung“ des Wirtschaftsministeriums, die mit mindestens 300 € gefördert wird. Dadurch reduziert sich der Eigenanteil des Eigentümers für beispielsweise ein 1-2 Familien-Haus auf 250 €, bei größeren Gebäuden entsprechend mehr.

**Hotline: 0 69 - 21 23 90 90**

**Modernisierungstipp 1**

Einbau eines Brennwertkessels mit zentraler Warmwasserbereitung und Zirkulation  
 Einbau von Fenstern mit einer 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung,  $U_{w} = 1,7 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
 Dämmung der Außenwand mit 10 cm Dämmstoff



Primärenergiebedarf sinkt von 202,5 auf circa 141 kWh pro m<sup>2</sup> und Jahr

---

**Modernisierungstipp 2**

Einbau eines Brennwertkessels mit zentraler Warmwasserbereitung ohne Zirkulation, Solaranlage und zentraler Zu- und Abfuhranlage mit 80% Wärmerückgewinnung  
 Einbau von Fenstern mit einer Zwei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung,  $U_{w} = 1,7 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
 Dämmung der Außenwand mit 8 cm Dämmstoff  
 Dämmung der Dachflächen mit 10 cm Dämmstoff  
 Dämmung unter der Kellerdecke mit 4 cm Dämmstoff



Primärenergiebedarf sinkt von 202,5 auf circa 76 kWh pro m<sup>2</sup> und Jahr

**Der Energiepass bietet Modernisierungstipps, die zur Wertsteigerung des Gebäudes führen.**

# Der Energiepass kommt.

**Das Gütesiegel für Ihr Haus.**



Ein einfacher Schritt zu mehr Durchblick für Hauseigentümer

Stadt Frankfurt am Main · Energiereferat · Galvanistraße 28  
 60486 Frankfurt am Main · Telefon: 0 69-2 12-3 90 90 · Fax: 0 69-2 12-3 94 72  
 Stadt Offenbach · Die Energiesparinitiative · Ziegelstraße 8  
 63065 Offenbach am Main · [www.strassenverkehrsamt@offenbach.de](http://www.strassenverkehrsamt@offenbach.de)



### Warum kommt der Energiepass?

2006 ist das Jahr in dem ein einheitlicher Energiepass für alle Gebäude in Deutschland verbindlich eingeführt werden soll. Der gesetzliche Hintergrund:

In Zukunft muss bei jedem Mieter- und Eigentümerwechsel ein Energiepass ausgestellt bzw. vorgelegt werden. Dies sieht die EU-Gebäuderichtlinie vor, die seit 4. Januar 2003 in Kraft ist und bis 4. Januar 2006 in nationales Recht umgesetzt werden muss.

Die Städte Offenbach und Frankfurt beteiligen sich daher an einem Feldversuch der Deutschen Energie-Agentur GmbH, dena, zur Markteinführung und Erprobung.

Das Einzugsgebiet umfasst die Region um die Städte Frankfurt und Offenbach, von Königstein und Mörfelden-Walldorf bis Bad-Homburg, Hanau und Seligenstadt.

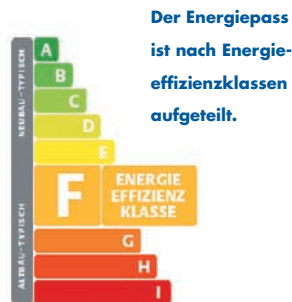
### Was haben Sie vom Energiepass?

Im Energiepass werden die wichtigsten Angaben zum Energiebedarf eines Wohngebäudes in einer leicht verständlichen Form dargestellt. Mieter und Vermieter, Eigentümer und mögliche Käufer erhalten dadurch Informationen zum baulichen Zustand, zu den erwarteten Nebenkosten und auch zu den anstehenden Sanierungsmaßnahmen des Gebäudes. Der Energiepass schafft somit mehr Transparenz auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt. Ein guter Effizienzwert im Energiepass ist ein Gütesiegel für Ihr Haus.

### Welche Leistungen beinhaltet der Pass?

Der Energiepass beinhaltet eine Gesamtbewertung des Gebäudes nach Energieeffizienzklassen von A bis I. (Sie kennen das von Haushaltsgeräten) Basis der Gebäude-Analyse ist die Berechnung der Energieverluste durch die Gebäudehülle und der Heizanlage. Damit der Auftraggeber den Zustand des untersuchten Gebäudes verbessern kann, wird der Energiepass immer in Verbindung mit einer Energieberatung erstellt.

Durch Sanierungsmaßnahmen kann eine bessere Energieeffizienzklasse in der Bewertung des Gebäudes erreicht werden. Das Wohnobjekt erfährt eine Steigerung des Wertes, des Wohnkomforts und der Vermietbarkeit. Darüber hinaus wird Energie und damit künftig immer mehr Geld gespart und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.



**zukunft haus** ENERGIEPASS  
energysparen. wertgarantieren.

nummer: dena 01-075-0018      erstellt am: 15. Januar 2004

**Gesamtbewertung**

The figure shows a vertical energy efficiency class scale similar to the one in the previous figure. The class 'F' is highlighted in orange, indicating the building's energy efficiency class.

Gebäudeart/Wohnungstyp	Mehrfamilienhaus / Wohnen
Adresse	Hauptstraße 28, 10458 Berlin
Eigentümer	K. Wertbau AG
Baujahr/Schlüsseljahr	1928
andere Nutzungskategorie	1982
Anzahl der Wohneinheiten	9
Beheizte Wohnfläche	676 m <sup>2</sup>
Heizungssystem	<input checked="" type="checkbox"/> Aufkühlklima vorhanden      kein Aufkühlklima

<b>Standort:</b> K. Wertbau AG Müllerstr. 182 10458 Berlin 030 765 54 32	<b>Aussteller:</b> Architekturbüro Meyer Fassadenstr. 102 10123 Berlin 030 123 45 67
--	--

**dena**  
Deutsche Energie-Agentur GmbH

Die Gesamtbewertung des Energiepasses gibt Aufschluß über den Zustand des Gebäudes.